Obbemelter Georg Clarherr, Stattzimmermaister, empfangt wegen neu gemachten dritten lesstern Prun Charrs negst dem Prandtweinhaus das hieuor disem iedesmahls yberhaubts verraichte Geding crafft Bscheinung, datirt den
N°. 262 3. *Aprill A°.* 1688 mit
40 fl. — —

Huius 80 fl. 8 kr.

[fol. 201v]

Erstbesagtem Georg Clarherrn, Stattzimmermaistern, welcher 6 alte Zangen vnd 6 neue Doggen ausgewexlet, ist ihme vnnd seinen Gesöllen desswegen verdienter
N°. 263 Lohn eruolgt den 3. *Aprill A°.* 1688
7 fl. 20 kr. —

genedigist bewilligt	101 fl. 33 kr. —
ist verpauet	87 fl. 28 kr. —
also erspart	14 fl. 5 kr.

Weillen die Aichreis zue dennen Zangen vnnd Dockhen von dem Vorrath hergenommen, als ist das im Yberschlag einkhommene Fuehrlohn dabey erspart, auch ist auf der Zimmerleith Verdienst souil nit erloffen, dahero gegen gedachtem Yberschlag vmb 14 fl. 5 kr. weniger ausgelegt

Hanns Georg Ettenberger von Regenspurg verkhaufft zum Ambt, vnnd zwar zue dennen Stifeln beim Prunwerkh ain halbe Pfundthauth, so gewogen 10 *lb*., das Pfundt *per* 22½ kr., thuet, so lauth Scheins den 10. *Juny A°.*
N°. 264 1687 guethgemacht
40 fl. — —

Huius 11 fl. 5 kr.

[fol. 202r]

Vrsus Laubscher, Burger, Stuckh- vnd Glockhengiesser zue Inglstatt, hat vf dem Mihlgschier ein pleyen Rhor, durch welches das Wasser aus dennen eingelegten Deicheln in die Preupfan einlaufft vnnd 94 Pfundt gehalten, vmbgossen, waruon im Feuer 9 *lb*. zuruckh, dahero noch 85 *lb*. an lauttern Pley im Resst verbliben, von solchen iedem Pfundt 3 kr. vmb-